



Stiftung Bündnis Mensch & Tier

Buchempfehlungen 2023

Haustier

des Jahres 2023



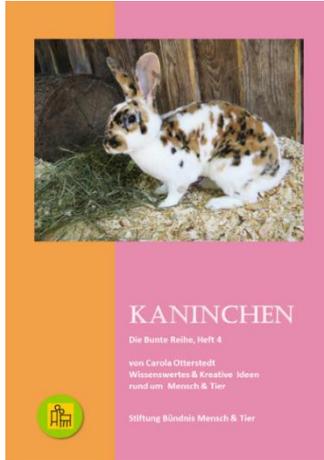
Stiftung

Bündnis Mensch & Tier

Passend zum Haustier des Jahres 2023 - Das Kaninchen:

Das Booklet *Kaninchen* vereint Grundwissen über Kaninchen, aber auch neuste Erkenntnisse aus der Verhaltensforschung. Wir konnten kompetente Fachleute als Mitautoren gewinnen, die u.a. über folgende Themen berichten:

- Aggressionen bei Kaninchen
- Einsatz von Kaninchen in der Klinik
- Einsatz von Kaninchen in pädagogischen Projekten



Das Booklet bietet auch viele Anregungen, wie man Geheges von Kaninchen artgemäß gestalten kann und wie die Tiere tiergerecht beschäftigt werden können. Wie bei allen unseren Tier-Booklets war uns auch hier besonders wichtig, die Ausdrucks- und Kommunikationsebenen von Kaninchen aufzuzeigen. Ein Booklet, welches wieder die Tiere und ihr Verhalten in vielen Abbildungen zeigt und Lust macht, Kaninchen zu begegnen.



Kräutergride für dich und deine Kaninchen

Tamara Gross

Die drei Bände wurden entwickelt um Kaninchenhaltern das Pflücken von gesunden Wildkräutern für ihre Kaninchen zu erleichtern. Welche Pflanze dürfen Kaninchen fressen, wie füttere ich am besten, wo und was kann ich pflücken, welche Heilwirkung haben die Wildkräuter und kann ich die Pflanzen vielleicht mit etwas Giftigem verwechseln? Ausführliche Beschreibungen und zahlreiche, hochwertige Bilder erleichtern das sichere Bestimmen von.

Mehr Informationen: <https://www.marahs-muemmler.de/shop/>



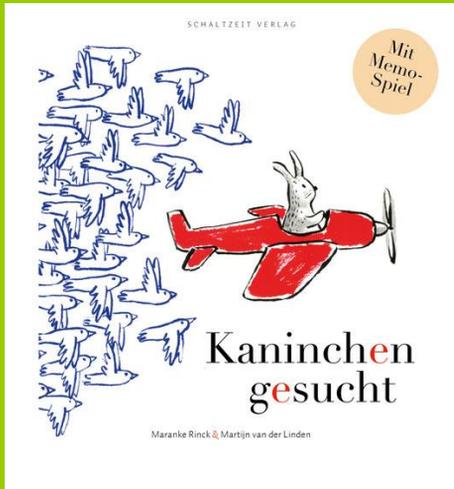
Bezaubernde Kaninchen

Sonja Tschöpe

Dieser Ratgeber informiert Kaninchenhalter-Neulinge ebenso wie langjährige Kaninchenbesitzer über die tiergerechte Haltung. Detailliert widmet sich die Autorin der gesunden Ernährung, fachgerechten Pflege und allem Weiteren, auf das man beim Zusammenleben mit den Langohren achten sollte.

Dieser Ratgeber zeigt, auf welche vielfältige Weise man Kaninchen ein artgerechtes Zuhause bieten kann, egal ob in der Wohnung oder draußen im Garten beziehungsweise auf dem Balkon. U.a. werden Beschäftigungsmöglichkeiten vorgestellt und Tipps für Kaninchen im Seniorenalter und die richtige Betreuung im Krankheitsfall.

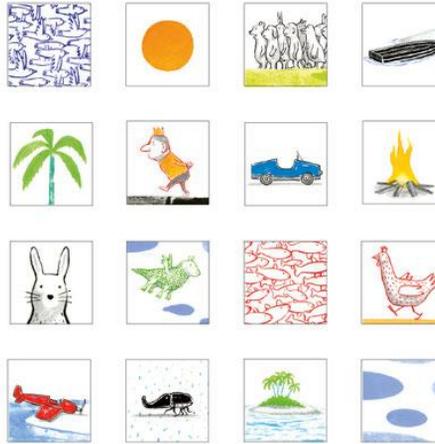
Cadmos



Kaninchen gesucht

M. Rinck, M. v.d. Linden

Jeder kennt das beliebte Memo-Spiel (Memory), bei dem es darum geht doppelte Motive zu finden. Dies ist auch der Ausgangspunkt der Geschichte: ein Kaninchen sucht das 2. Kaninchen. Aber es findet nur ein Flugzeug. Eine spannende Suche beginnt in deren Verlauf das Kaninchen z.B. eine Notlandung machen muss oder ihm ein Drache den Weg versperrt.



Kaninchen gesucht ist ein Bilderbuch, das die Fantasie der Kinder herausfordert. Die Geschichte vermittelt viel über Freundschaft und Durchsetzungsvermögen und regt dazu an, seine Fantasie zu gebrauchen, um an sein Ziel zu gelangen.

Alle Motive/Figuren der Geschichte sind als separate heraustrennbare Memo-Spielkarten im Buch enthalten. So können Kinder anschließend gleich losspielen. Schaltzeit Verlag



Wenn Gott ein Kaninchen wäre ...

Martin Baltscheit, Susanne Straßer

Was wäre, wenn ...

„Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn.“ ... Doch wie sähe die Welt aus, wenn Gott ein Kaninchen wäre? Oder ein Maulwurf? Ein Gedankenspiel über die Grenzen von verfasster Religion und Weltanschauungen. Mit Augenzwinkern und Witz werden hier Fantasiewelten entworfen, die jedes Kind zum Kichern bringen, aber gleichzeitig auch die Augen öffnen, dass letztlich alles eine Frage der Anschauung ist.

Verlag Herder

ab 3 Jahre



Mach was für Eichhörnchen

Baumstämme rauf- und runterhuschen, Futter verstecken, Junge aufziehen – Eichhörnchen zu beobachten, ist eine wahre Freude. Dieses Buch zeigt, wie man einen Garten gestaltet, in dem sich die süßen Nager wohl und sicher fühlen. Ein weiterer Schwerpunkt ist dem Thema Nothilfe für Jungtiere gewidmet. Wie rettet man ein Junges, das aus dem Nest gefallen ist? Wie wird gefüttert und wie funktioniert die Wiederausgliederung?

Kosmos Verlag

BERND KAPPES

MIT- GESCHÖPFE

Vom Umgang mit
Tieren aus
christlicher Sicht



MIT EINEM
BEITRAG VON
JANE
GOODALL

PATMOS

Mitgeschöpfe

Vom Umgang mit Tieren aus christlicher Sicht.

Bernd Kappes,

Mit einem Beitrag von Jane Goodall

Patmos Verlag

Rezension von Prof. Dr. Michael Rosenberger

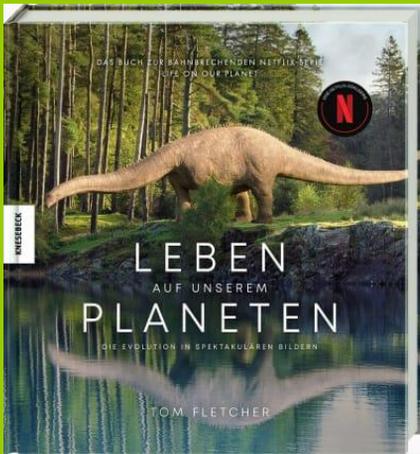
Seit ungefähr einem Jahrzehnt hat die tierethische Debatte im deutschsprachigen Raum Fahrt aufgenommen, sowohl im wissenschaftlichen als auch im gesamtgesellschaftlichen Diskurs. Die christliche Theologie ist davon nicht ausgenommen. Ein Beleg dafür ist das nun veröffentlichte Buch von Bernd Kappes. Der Autor ist stellvertretender Direktor der Evangelischen Akademie Hofgeismar und Mitglied im Kuratorium des Instituts für Theologische Zoologie in Münster. Damit ist er für ein allgemeinbildendes Buch über christliche Tierethik bestens ausgewiesen.

Eingeleitet wird das Buch von einem sehr persönlichen und berührenden Vorwort der Primatenforscherin Jane Goodall. Es ist in 25 Kapitel zu zentralen, alphabetisch angeordneten Stichworten gegliedert. So kann es wie ein Lexikon als Nachschlagewerk genutzt werden, lässt sich jedoch auch als literarische Einheit von der ersten bis zur letzten Seite lesen. Zwei Listen biblischer Schlüsselstellen und besonders empfohlener Literatur sowie zwei Register der verwendeten Bibelstellen und der genannten Personen runden das Buch ab.

Das Buch bietet eine fundierte und gut nachvollziehbare Darstellung der christlichen und säkularen Tierethik der letzten Jahrzehnte. Es ist flüssig lesbar, unterhaltsam und zugleich auf Grund der klaren Benennung von Missständen nachdenklich machend. So zeigt es die Dringlichkeit des Themas auf und regt zum Diskutieren an. Die grundlegenden Kontroversen der Tierethik (z.B. zwischen patho- und biozentristischen Begründungen, zwischen Ansätzen zur Reform oder zur Abschaffung der Tiernutzung, zwischen Plädoyers für moderaten Fleischverzehr oder konsequenten Veganismus) stellt Kappes dar, lässt die Antworten jedoch offen und enthält sich einer eindeutigen Festlegung auf die eine oder andere Seite. So bleibt das Buch mit beiden Seiten, die sich oft unversöhnlich gegenüberstehen, im Gespräch.

Ein paar kleinere Anfragen seien angemerkt. Zum einen hätte das Kapitel über die tierfreundliche Kirche (167-170) mehr Entfaltung und Vertiefung verdient – es ähnelt sehr einer direkten Wiedergabe der Homepage der Aktion Kirche und Tiere (AKUT). Zweitens hätte ich mir die Angabe der franziskanischen Originalquellen gewünscht, anstatt die Legenden aus der Sekundärliteratur zu zitieren und ihre historisch-kritische Einordnung, wo sie vom Autor nicht direkt thematisiert wird, zu erschweren (was sind vermutlich historische Ereignisse, was nur spätere legendarische Ausschmückungen?). Und schließlich provoziert die lexikonähnliche Struktur des Buchs die Frage, ob nicht einige weitere Kapitel hätten hinzugefügt werden sollen. Ich denke z.B. an Kapitel über Jagd, Tierversuche, Tierbegräbnisse, Zootiere sowie ein Kapitel über Tiere in den Heiligenlegenden (Franz von Assisi bleibt als Tierheiliger bei Kappes ein wenig einsam).

Insgesamt hat der Rezensent das Buch jedoch mit Gewinn und Freude gelesen und kann es zur Einführung in und für einen Überblick über christliche Tierethik wärmstens empfehlen.



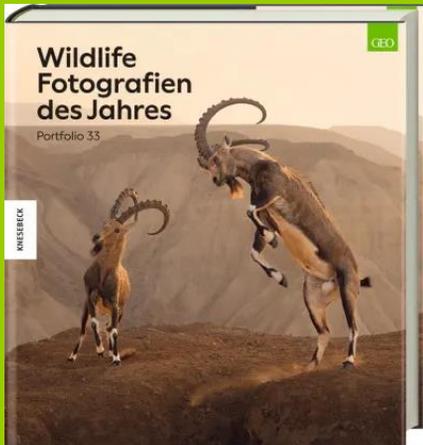
Leben auf unserem Planeten

Die Evolution in spektakulären Bildern

Tom Fletcher

Heute gibt es zwanzig Millionen Arten auf unserem Planeten. Doch was wir sehen, ist nur eine Momentaufnahme. 99 Prozent der Spezies sind im Laufe der Erdgeschichte ausgestorben. Das Buch erzählt in spannenden Geschichten von ihrem Aufstieg und Fall der Spezies. Von den uralten Ozeanwelten über die Eroberungszüge der Dinosaurier bis hin zu den Verwüstungen der letzten Eiszeit – anhand neuester wunderbaren Bildern dargestellt. Ein schönes und lebendiges Buch zum Erforschen und Entdecken.

Knesebeck Verlag



Wildlife Fotografien des Jahres – Portfolio 33

Die besten Naturfotografien des Jahres

Der renommierte, bei Naturfotograf:innen weltweit äußerst begehrte Wettbewerb »Wildlife Photographer of the Year« prämiert herausragende künstlerische Aufnahmen der Natur. Die 100 besten Bilder der Sieger:innen und der lobend Erwähnten des Wettbewerbs 2023 zeigt dieser wunderbarer Bildband mit Beispielen von Tier- und Landschaftsfotografien, die unseren Planeten in seiner ganzen Schönheit und Zerbrechlichkeit zeigen. Inkl. Texten zur Beobachtung der Tiere und der Entstehung der Fotos.

Knesebeck Verlag



Tiere und Geschlecht

Tierstudien 24

Jessica Ullrich / Mieke Roscher (Hrsg.)

In diesem Band der Reihe *Tierstudien* geht es um die verschiedenen Ebenen der vergeschlechtlichten Beziehung von Menschen zu anderen Tieren, aber auch anderer Tiere untereinander. Die Autor*innen untersuchen, inwieweit sich Konzepte der Gender-Theorie eignen, um die Performativität von Geschlecht in tierlichen und tierbezogenen Praktiken, die diese als männliche und weibliche Aktivitäten darstellen, herauszuarbeiten. Ein Aspekt, der befragt wird, ist, inwiefern Tiere nicht nur ein Geschlecht, sondern auch gender haben, das in diesen Praktiken ebenfalls hergestellt wird.

Geschlecht im Sinne von sex bestimmt häufig darüber, welchen Tieren Menschen erlauben, sich fortzupflanzen. Zu den Themen des Bandes zählen Animal Drag, Zoosexualität, tierliche Homosexualität, hegemoniale Männlichkeit in der Mensch-Tier-Beziehung und die Pferdewelt von Mädchen. Auch Geschlechterkonstellationen und vergeschlechtlichte Mensch-Tier-Verhältnisse in der Falknerei, der Hundehaltung, der Schweinezucht und im Zibetkatzenhandel kommen zur Sprache.

Neofelis Verlag



Atlas der ungewöhnlichen Klänge

Eine Reise zu den akustischen Wundern unserer Erde

Michaela Vieser, Isaac Yuen

Aus dem tiefsten Bohrloch der Welt im Norden Russlands dringen Geräusche aus dem Erdinneren zu uns herauf, im Golf von Kalifornien verstört ein gigantisches Fischkonzert Taucher wie Delfine und in der Wüste singen die Dünen: Die preisgekrönten Nature-Writing-Autoren Michaela Vieser und Isaac Yuen führen uns in diesem etwas anderen Reiseführer zu hörenswerten Orten, die mit einem besonderen oder verschwindenden Klangerlebnis verbunden sind. Die Autoren beschreiben in diesem Natursachbuch über vierzig Orte die ungewöhnlich klingen. Orte, an denen man eigenartige Töne und Echos erleben kann: schöne, schreckliche, wohlklingende, verstörende, heilende, inspirierende, fremde oder gar innige. Zusätzlich wird die Entstehung der Töne beschrieben und auf die Geschichte der Orte und Landschaften, denen die Klänge entspringen, eingegangen. Eine spannende Reise um die Welt und tolle Anregung, im eigenen Alltag die Klänge bewusster wahrzunehmen und Klang-Forschungsreisen anzubieten.

Knesebeck Verlag



Wale & Delfine

Ralf Kiefner

Der Taucher, Journalist und Fotograf Ralf Kiefner stellt in diesem Buch 68 Arten mit Fotos und Zeichnungen, Quick-ID und ausführlichen Beschreibungen vor. Die Porträts geben u.a. Auskunft über Verhalten, Nahrung und Reproduktion sowie über Verbreitungsgebiete und Hot Spots fürs Whalewatching, inklusive GPS-Anbindung. Informationen zu historischen, kulturellen und mythologischen Zusammenhängen und zur Gefährdung der einzelnen Arten runden diesen umfassenden Naturführer ab.

Kosmos Verlag



Das Tier im Bild

Verbindungen von Tierethik und Ästhetik

Friederike Zenker

Die Ethik im Umgang mit Tieren braucht mehr als das Gespräch über Rechte und Pflichten. Friederike Zenker zeigt auf, wie wichtig unsere Wahrnehmung für die Mensch-Tier-Beziehung ist und welche Rolle Bilder dabei spielen. Ihre Analyse exemplarischer Fotografien verbindet Elemente der Ethik und der Ästhetik miteinander und verdeutlicht, dass Tiere nicht nur als Vertretende einer Art, sondern vielmehr als nicht austauschbare Individuen gesehen werden können. Dieser zentrale Pfeiler zeitgemäßer Beziehungen zu Tieren wird im Begriff der »tierlichen Singularität« zusammengefasst – eine Einladung an verschiedene Disziplinen, ihre Sichtweisen auf die Tierethik zu erweitern.

Transkript Verlag



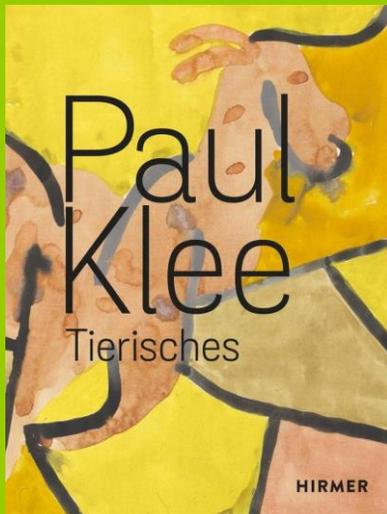
Die Sonderstellung von Tieren im Zivilrecht

Schriften zum Bürgerlichen Recht (BR), Band 532

Tuma-Koch, Imke

Die Arbeit untersucht die zivilrechtliche Sonderstellung von Tieren mit einem erstmals übergreifenden Erklärungsansatz. Ihre zentrale These ist, dass sich tierspezifische Besonderheiten in der Rechtsanwendung vielfach auf zwei – bislang kaum konsequent unterschiedene – Schutzgüter zurückführen lassen: Das Affektionsinteresse des Menschen am Tier und das »Tierwohl«. Der bestimmende Einfluss der beiden Aspekte wird durch eine umfassende Bestandsaufnahme und Analyse von Rechtsprechung und Schrifttum zu »Tier-Fällen« an Beispielen etwa aus dem Kauf-, Miet-, Nachbar-, Fund-, Schadens-, Familien- oder Vollstreckungsrecht aufgezeigt und im Kontext der jeweiligen Rechtsgebiete bewertet; ergänzt durch rechtsvergleichende Blicke, v.a. auf Österreich, die Schweiz, Portugal, Frankreich und die USA. Die Arbeit übt Kritik an der inkonsistenten Handhabung der Schutzgüter durch Gesetzgeber, Schrifttum und Rechtsprechung und entwickelt Lösungsvorschläge für eine transparentere und objektivere Anwendung.

Duncker & Humblot Verlag



Paul Klee: Tierisches Gebundene

Ulrich Luckhardt, Nina Zimmer (Hrsg.)

Paul Klee war Bauhaus-Meister und einer der bedeutendsten deutschen Künstler der Moderne. Oft kehrt er in seinen Bildern die Rollen von Mensch und Tier um - in Tierfabeln kommentiert er politisches Geschehen oder führt in zoologischen Szenen menschliches Verhalten vor Augen.

Im Werk von Paul Klee spielen die Darstellungen von Tieren eine besondere Rolle. Spielerisch erkundet der Künstler dabei die Grenzen zwischen Vermenschlichung der Tiere und Vertierlichung des Menschen.

Hirmer Verlag

August Gaul: Moderne Tiere

Katharina Lee Chichester, Nina Zimmer (Hrsg.)

August Gaul (1869– 1921) war der Zoologe unter den Künstlern der Moderne. Seine mal monumentalen, mal possierlichen Skulpturen und Plastiken machen wie seine Zeichnungen die Tiere als gerade das sichtbar, was vielen Menschen an ihnen besonders unverständlich ist: ihr Wesen als nach Form und Charakter souveräne Kreaturen.

Kaum ein Thema hat in Zeiten ökologischer Neuorientierung eine solche Brisanz wie der Umgang der Menschen mit den Tieren. Gaul, ein Mitbegründer der Berliner Secession, erfasste in seinen formstrengen und die Körper nach Physis und Kontur definierenden Darstellungen mit dem Typischen der Erscheinung das Spezifische ihres Daseins.

In verschiedenen Themenkreisen arbeitet der Band mit der Expertise seiner Autoren die bis heute wirksamen Weichenstellungen im Verhältnis von Mensch und Tier anhand exquisiter Werke der Kunst, Wissenschaft und Populärkultur um 1900 heraus.

Hirmer Verlag

